

Die Abgeltungsteuer kommt

FÜRTH
Nachrichten

Sa So Mo

-2 | 7 -2 | 7 -2 | 8

Ausgabe 08.02.2008

[E-PAPER](#) [RUND UMS ABO](#) [ANZEIGEN LESEN](#) [ANZEIGEN AUFGEBEN](#) [PREISLISTE](#)

SUCHEN HILFE ?

AUS IHRER ZEITUNG

- Politik
- Wirtschaft
- Lokales
- Region + Bayern
- Sport
- Kultur
- NN-Blogs **TIPP**
- NN-Serien
- Sonntagsblitz
- Landkreis-Nachrichten

AKTUELL

- Dia-Shows
- Video-News **TIPP**
- Top-News
- Thema des Tages
- Brennpunkte
- Moneyspecial
- Börse & Bilanz
- Wissenschaft
- Polizeibericht
- Regional-Meldungen
- Boulevard

SPORT

- Top-Sportnews
- Fußball-Ticker **TIPP**
- Tippspiel
- Sport-Tabellen
- Sport aus der Region

ANZEIGEN

- Stellenmarkt
- Immobilienmarkt **TIPP**
- KFZ-Markt
- Traueranzeigen
- Treffpunkt
- Partnerbörse
- Reisemarkt
- Marktplatz
- Handelsregister
- Stadtanzeiger
- Sonntagsblitz
- Wochenanzeiger
- Anzeigen aufgeben

FREIZEIT

- Termine
- Kino/Theater
- Film-Kritik
- Essen & Trinken **TIPP**
- Sudoku
- Kreuzwörterrätsel
- Reise
- Leserreisen
- Ausflusstipps
- Wintersport **TIPP**

SERVICE

- Ratgeber
- Energie sparen
- Auto-Aktuell
- Multimedia
- Wetter
- Kalenderblatt
- TV-Programm
- Horoskop

SPECIAL

- Szene-Extra
- Sechs-und-Sechzig

LOKALMELDUNGEN - FÜRTH UND UMLAND

[ÜBERSICHT](#) [ZURÜCK](#)

Schweben im Dreivierteltakt

14 Jugendliche aus dem Fürther Landkreis debütierten beim festlichen Kaiserball in München



Bitte Bild anklicken!

Der Dreivierteltakt schafft es eher selten in die Charts. Der Wunsch, einen Smoking zu tragen, steht auch nicht allzu oft an erster Stelle. Die Sehnsucht, einmal im Licht der Scheinwerfer zu stehen und bewundernde Blicke zu spüren, ist dagegen weiter verbreitet. Tanzbegeisterte Jugendliche aus dem Landkreis haben jetzt Erfahrungen mit Walzer, eleganter Robe und großem Auftritt gesammelt: Sie debütierten beim Kaiserball in München. Doch vor dem Einsatz auf dem Parkett stand erst einmal fleißiges Üben.

«Er um die Dame, sie um den Herrn und Rück-Seit-Schluss.» Dominik Truschner gibt den Ton an. Sechzig aufgeregte Paare folgen ihm aufs Wort. Auch wenn die Kommandos des feschen Tanzlehrers aus Wien für ungeübte Ohren ziemlich merkwürdig klingen: «Die Dame wird nicht durchgedreht», befiehlt er gerade und verspricht: «Die Damenschleuder kommt später.»

Der Mann mit dem blütenweißen Einstecktuch im Blazer weiß, was er will. Schließlich kommt Truschner von der Tanzschule Elmayer und bringt sonst den Debütanten beim Wiener Opernball den perfekten Walzer bei. Und wie durch ein Wunder ordnen sich auch jetzt im Ballsaal des Internationalen Congress Centers in München die Reihen wie von selbst. Der Meister lobt: «Von hinten hat's auch gar nicht übel ausgesehen.»

Smoking und Fliege

Drei Proben stehen für die 14 Jugendlichen aus dem Landkreis an, bevor sie beim traditionellen Kaiserball der Österreich-Bayerischen Gesellschaft im Walzertakt über das Parkett schweben. Dazu kommt noch die Suche nach dem vorgeschriebenen Outfit. Für die Jungs ist das ein Smoking, Fliege und weiße Handschuhe. Die Mädchen tragen lange weiße Kleider und im Haar ein Krönchen – aber das wird gestellt.

Roxanne Kollhoff aus Obersbach ist begeistert: «Ich habe zuvor ein Video von dem Ball gesehen und fand das voll schön», schwärmt die 20-Jährige, die das Bonhoeffer-Gymnasium besucht. Mit 14 hat sie ihren ersten Tanzkurs gemacht, ist längst erfahren in Walzer links und rechts herum. Trotzdem: «Bei der ersten Probe in München habe ich gedacht, das lernst du nie, aber am Schluss hat es prima geklappt.»

Das perfekte Kleid hat sie fast auf Anhieb in einem Geschäft für griechische Brautmoden in Nürnberg entdeckt («Mit Korsage und hinten zum Binden»). Rund 250 Euro musste sie für Gewand und Handschuhe zahlen. Einen Teil davon gab es von der Oma zu Weihnachten, den Rest hat sich Roxanne mit fleißigem Kellnern verdient.

Ein bisschen länger dauerte das Aufspüren der Ballrobe bei Ramona Scharrer: «Ich habe einige Geschäfte durchkämmt», sagt die 17-Jährige, die ebenfalls auf das Oberasbacher Gymnasium geht. Sie freut sich auf die Frisur, die kurz vor dem großen Ereignis auch für sie noch eine Überraschung ist. Eine Besprechung mit dem Friseur hatte sie schon, am Abend selbst werden dann in einem großen Raum alle Debütantinnen professionell frisiert und geschminkt: «Auch das ganze Drumherum hat was», versichert Ramona voller Vorfreude.

Alexander Herrmann wurde von seiner ehemaligen Tanzschulpartnerin, Verena Hecker, aufgefordert, mit nach München zu kommen. Der 17-jährige Oberasbacher, der in Fürth die FOS besucht, machte sich erst einmal im Internet schlau: «Von Debütanten hatte ich noch nie gehört.» Was er bei seiner Recherche fand, begeisterte ihn: «Das ist wirklich etwas Edles, das will ich einmal im Leben auch mitmachen.» Seinen Smoking entdeckte er auch am Bildschirm. «Ich hatte überall gesucht, die waren aber alle einfach zu teuer. Bei eBay habe ich dann 120 Euro dafür bezahlt.»

Das gute Stück sitzt klasse, bloß die Hose musste von der Oma noch ein bisschen gekürzt werden. Und das Beste: «Meinem Vater passt er auch», lacht Alexander, der nicht nur gerne tanzt, sondern auch Handball spielt, Judo macht, leidenschaftlich gern Snowboard fährt und bei der Feuerwehr aktiv ist.

Auch Stefan Ruffertshöfer aus Großhabersdorf hat die gleiche Konfektionsgröße wie sein Vater. Ein echter Vorteil: «Ich hab' seinen Smoking bekommen.» Die passenden Lackschuhe entdeckte der 18-jährige Gymnasiast im Ballettsalon. Den Kaiserball kennt er schon, auch im

e-Paper

Ihre Zeitung aus der Leitung



Jetzt probelesen:

NÜRNBERGER Nachrichten

ANZEIGE: Möbel Hüls



ANZEIGE

Umfrage

Was halten Sie von den verkaufsoffenen Sonntagen in Fürth?
[Hier klicken](#)

Sammlung Thermalbad

Hier finden Sie alle Berichte und Reportagen, die in den Fürther Nachrichten über das neue Thermalbad Fürthermare erschienen sind.

ANZEIGE



Bild des Tages



Für eine größere Ansicht: Klick aufs Bild!

RATGEBER

Diese Seiten sind echtes Geld wert!
Vergleichen Sie hier:
- Krankenkassentarife
- Telefonatarife
- Tanken Sie Clever
Alle Ratgeber auf einen Blick finden Sie hier:
- [Die Übersicht](#)

Szene Extra

Was geht ab in Nürnberg und Franken? Komplette Infos zum Nightlife, Gewinnspiele und die Date-Line gibts bei [Szene Extra!](#)

Die aktuelle Frage

Deutsche Soldaten in afghanische Kampfgebiete?
[Hier klicken](#)

- [Gästebuch](#)

DER VERLAG

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Jobs](#)
- [Nutzungsbedingungen](#)
- [Verbreitungsgebiet](#)
- [Archiv](#)

Symposium im Burgenland. Den Kaiserball kennt er schon, auch im vergangenen Jahr war er beim «Jungherrenkomitee» dabei: «Das war ein echtes Highlight. Das schicke Auftreten, das Blitzlichtgewitter und dann das schwebende Gefühl beim Walzer – einfach toll.» Freunden oder Kurskollegen, die noch nie vom Ball gehört haben, zeigt er gerne Fotos: «Auch wer vorher skeptisch war, sagt dann meistens nur ‚Wow!‘», versichert Stefan.

Mehr Haltung und Stil

Organisiert wird der Kaiserball von Evelyn Watzka aus Oberasbach. Sie kümmert sich natürlich auch um die Debütanten und hilft mit Tipps und sogar mit Kreislauftropfen, falls die Aufregung zu groß wird. Eines hat sie im Lauf der Jahre gemerkt: «Wer hier mitmacht, verändert sich unmerklich. Die jungen Leute wirken plötzlich reifer, haben mehr Haltung und Stil.»


Dominik Truschner macht inzwischen einen recht zufriedenen Eindruck. Jetzt müssen die Formationstänzer nur noch den Handkuss üben. Sein Kommando wird umgehend befolgt: «Dame tief, zwei, drei, Handkuss, Schmatz und hoch.» Sieht gut aus. Aber Vorsicht, warnt der Wiener Tanz-Instrukteur, keinesfalls sollen die Mädchen vergessen, ihre Blumensträuße von der rechten in die linke Hand zu nehmen: «Sonst beißen die Herren ins Gras.» Gar nicht auszudenken.

Aber keine Bange. Im alles entscheidenden Augenblick, als beim Kaiserball die Scheinwerfer im üppig dekorierten Saal auf die Debütanten gerichtet sind, funktioniert alles wunderbar. Und dann kommt die lang ersehnte Aufforderung: «Alles Walzer . . .»

Wer 2009 beim Kaiserball als Debütant mitmachen möchte, kann sich schon jetzt bei Evelyn Watzka (Tel. 09 11- 9 99 14 96) anmelden. Der Ball findet voraussichtlich am 6. Februar 2009 statt.

Sabine Remppe (Text) und Nick Freund (Foto)

8.2.2008

Mehr vom aktuellen Tagesgeschehen lesen Sie in Ihrer Zeitung. [Jetzt abonnieren](#) 

© FÜRTHNER NACHRICHTEN


Artikel
empfehlen


E-Mail an
die
Redaktion


Zur
Druckversion